

FRIEDENSBOTSCHAFTEN

Die Primarschule Feld pflanzte im Herbst 2023 über 1000 Tulpen als Zeichen des Friedens. Nun wurden die rund 140 Blumentöpfe mit selbstgestalteten Friedensbotschaften geschmückt und überall in Flawil verteilt.

» SEITE 3



BÜRGERVERSAMMLUNG

Am vergangenen Montag fand die ordentliche Bürgerversammlung in Degersheim statt. Die 488 anwesenden Stimmberechtigten befanden über Jahresrechnung und Budget sowie drei Kreditanträge, was für lebhaftes Diskussionen sorgte.

» SEITE 13

SITZBÄNKLI

Die beliebten Sitzbänkli in der gesamten Gemeinde werden durch den Verkehrsverein Degersheim erstellt und instandgehalten. Deswegen ist der Verein auf Mitglieder angewiesen. Mit einem Flyer, der auf den Bänkli angebracht wurde, weist er darauf hin.

» SEITE 15

Mit dem FLADE-Blatt kommt Ihre Werbung **jeden Freitag** in **alle Haushalte** von Flawil und Degersheim. Hier gehts zu den Mediadaten.



Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.flade-blatt.ch

Neubau Dreifachhalle und Musikschulzentrum: Nachtragskredit erforderlich



An der Bürgerversammlung vom 30. April 2024 werden die Bürgerinnen und Bürger von Flawil über den Nachtragskredit für den Neubau der Dreifachturnhalle mit Musikschulzentrum Feld abstimmen.

FLAWIL Mitte Februar bis Mitte März 2024 lag das Baugesuch für den Neubau der Dreifachhalle und des Musikschulzentrums Feld öffentlich auf. Es sind keine Einsprachen eingegangen. In einem nächsten Schritt haben die Flawiler Stimmberechtigten nun an der Bürgerversammlung vom Dienstag, 30. April 2024, über den Nachtragskredit für die projektbedingten Mehrkosten von gut zweieinhalb Millionen Franken zu befinden.

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 7. März 2021 haben sich die Flawiler Stimmberechtigten für den Neubau einer Dreifachhalle mit Musikschulzentrum ausgesprochen und dafür einen Bruttokredit von 18,66 Millionen Franken bewilligt. In der Folge wurden mittels einer Präqualifikation, für welche sich 24 Teams bewarben, im September 2021 sechs Teams für die Teilnahme an einem Studienauftrag ausgewählt. Im März

Veränderte Rahmenbedingungen sowie die Detailplanung verschiedener Bauteile wirkten sich auf das Bauprojekt aus.

2022 fand dann die Schlussbeurteilung des Studienauftrags durch das Beurteilungsgremium statt. Das am besten geeignete Konzept wurde dem Gemeinderat zur Weiterbearbeitung empfohlen. Dieser bestätigte die Wahl des Beurteilungsgremiums und beauftragte das Architektenteam

Andy Senn Architekt, St.Gallen, und Mettler Landschaftsarchitektur AG, Gossau, mit der Erarbeitung des Bauprojekts.

Projekt weiterentwickelt

Seit Herbst 2022 wurde das im Rahmen der Urnenabstimmung genehmigte Richtprojekt zusammen mit der Baukommission weiterentwickelt. In dieser sind auch der Präsident der IG Sport sowie die Schulleitungen der Oberstufe und der Musikschule vertreten. Das weiterentwickelte Bauprojekt entspricht immer noch dem ursprünglichen Richtprojekt (Dreifachhalle, Musikschulzentrum, Eisspeicherheizung, Holzbau), doch veränderte Rahmenbedingungen sowie die Detailplanung verschiedener Bauteile wirkten sich auf das Bauprojekt aus. Der Gemeinderat hat es an seiner Sitzung vom 9. Januar 2024 genehmigt. Es lag zusammen mit dem Baugesuch für das Turnhallenprovisorium und dem Teilstrassenplan Lindenstrasse und Oberstufenweg vom 12. Februar 2024 bis 12. März 2024 öffentlich auf. Innerhalb der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Mehrkosten

Seit der Urnenabstimmung Anfang 2021 hat sich auf der Welt vieles verändert. In dieser Zeit stiegen die Baukosten markant. Die gesamten Mehrkosten für das Bauprojekt betragen rund 5,37 Millionen Franken. Der teuerungsbedingte Anteil von 2,73 Millionen Franken wurde durch

Folgetext von Seite 1

den Gemeinderat bereits genehmigt. Zuständig für den Nachtragskredit des projektbedingten Teils der Mehrkosten von 2,64 Millionen Franken ist die Bürgerversammlung.

Projektbedingte Mehrkosten

Die im Rahmen der Weiterentwicklung des durch die Bürgerschaft genehmigten Richtprojekts zum Bauprojekt gemachten Projektanpassungen lösten Mehrkosten aus. Damit diese eingegrenzt werden konnten, wurden von der Baukommission Massnahmen ergriffen, welche zu Einsparungen führten, ohne die Qualität des Projekts in seinen Grundzügen zu beeinträchtigen. Im Wesentlichen umfassen die Massnahmen zur Redimensionierung des Projekts folgende Aspekte:

- Reduktion der Raumhöhe im Untergeschoss im Bereich der Garderoben
- Veränderte Raumdisposition im Untergeschoss und damit Reduktion auf einen Korridor
- Reduktion von 84 auf 54 Duschplätze in den Garderoben
- Verzicht auf abgehängte Decken im Untergeschoss

TODESFALL

Gestorben am 20. März 2024 in Degersheim: **Gantenbein geb. Rusch, Elisabeth Ida Maria**, von Grabs, geboren am 8. Dezember 1934, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt im Wohn- und Pflegezentrum Tertianum, Kirchweg 8, 9113 Degersheim. Die Abschiedsfeier findet am Donnerstag, 4. April 2024, 10.15 Uhr in der kath. Kirche St. Laurentius statt.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 5. April 2024

Inserate- und Redaktionsschluss:

Mittwoch, 27. März 2024, 17 Uhr
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 2. April 2024, 12 Uhr

- Reduktion des rund um das Gebäude führenden Säulengangs (Portikus)
- Reduktion von 120 auf 100 Fahrradparkplätze
- Senkung der freien Hallenhöhe von 9 Meter auf 8,42 Meter
- Verzicht auf künstliche Belüftung von Turnhalle und Musikschule

Trotzdem verblieben projektbedingte Mehrkosten von 14,16 Prozent beziehungsweise 2 640 000 Franken. Folgende Rahmenbedingungen oder Projektanpassungen führten zu diesen Mehrkosten:

Wechsel vom Planerwahlverfahren zum Studienauftrag: Mit dem Wechsel vom Planerwahlverfahren zum Studienauftrag wurde das Projekt nochmals optimiert. Der Verfahrenswechsel hat Mehrkosten in der Höhe von 386 000 Franken für die Erarbeitung und Durchführung des Studienauftrags durch ein Raumplanungsbüro, die Wettbewerbshonorare und die Neuplanung ausgelöst.

Funktionale Verbesserung: Mit der Planung eines Portikus wurden wichtige funktionale Verbesserungen erreicht. Damit konnte den kantonalen Empfehlungen bezüglich überdachtem Aussenraum, Projektvorgaben bezüglich Fahrradabstellplätzen sowie Anforderungen von Schule und Vereinen bezüglich der Zugänge von Innen- und Aussengeräterraum nachgekommen werden. Die Mehrkosten betragen 205 000 Franken.

Wasser-Eis-Speicher: Messungen der Wärmebezüge durch die am Nahwärmeverbund angeschlossenen Verbraucher (Oberstufenzentrum, Kindergarten Feld, Seniorenwohnungen, Lindensaal, evangelische Kirche sowie das alte und neue Schulhaus Feld) haben aufgezeigt, dass das ursprünglich geplante Volumen des Wasser-Eis-Speichers für die Produktion der benötigten Wärmeleistung um rund einen Drittel vergrössert werden muss. Die Mehrkosten betragen 571 000 Franken.

Heizzentrale: Bei der Heizzentrale kommt die primäre Energie mit über 70 Prozent von der Sonne mittels thermischer Module auf dem Dach. Sie heizen den Wasser-Eis-Speicher im Sommer auf 30 Grad auf. Weil sein Volumen wie oben beschrieben um rund einen Drittel vergrössert werden muss, braucht es auch mehr thermische Module, um ihn aufzuheizen. Die Mehrkosten betragen 205 000 Franken.

Holzbau: Die Bürgerschaft sprach sich an der Urne, alternativ zum Betonbau, für einen Holzbau aus und stimmte entsprechenden Mehrkosten von 740 000 Franken zu. Während beim Vorprojekt die Treppenhäuser, die Hallenlängswand zwischen Turnhalle und Zuschauergalerie sowie die Decke über dem Erdgeschoss im Bereich des Foyers in armiertem Ort beton geplant war, handelt es sich beim Bauprojekt mit Ausnahme des Untergeschosses um einen reinen Holzbau. Die Kosten für den Holzbau fallen 722 000 Franken höher aus als geplant.

Garderoben: Die Erfahrungen in der Turnhalle Botsberg haben gezeigt, dass sechs Garderoben für drei Turnhallen bei Lektionswechseln oder an Vereinsturnieren zu Friktionen führen. Vor allem, wenn zusätzlich zu den Hallen gleichzeitig auch die Aussenanlagen genutzt werden.

Entsprechend wurde die Garderobenzahl von sechs auf neun erhöht. Die Mehrkosten betragen 303 000 Franken.

Honorarkosten: Die Honorarkosten für Planer und Fachplaner gemäss Planer-/Bauleitungsvertrag fallen aufgrund der planerischen Mehraufwände sowie der gestiegenen Baukosten um 248 000 Franken höher aus.

Was passiert bei einer Ablehnung?

Der Gemeinderat hat aufgrund der Mehrkosten verschiedene Varianten nochmals diskutiert. Für ihn steht der Wille der Bürgerschaft, eine neue Dreifachhalle mit Musikschulzentrum zu verwirklichen, im Fokus. Gemäss Auskunft des Architektenteams gibt es beim Bauprojekt keine weiteren Einsparmöglichkeiten, ohne dieses grundlegend zu ändern und grössere qualitative Abstriche zu machen. Der Gemeinderat möchte keine grundlegende Überarbeitung des Projekts beziehungsweise eine neue Urnenabstimmung. Das vorliegende Projekt soll nach seiner Ansicht realisiert werden. Eine Ablehnung des projektbedingten Nachtragskredits durch die Bürgerversammlung würde aber nicht bedeuten, dass der Neubau von Dreifachhalle und Musikschulzentrum gescheitert wäre. Denn die Bürgerschaft hat diesem Projekt am 7. März 2021 an der Urne zugestimmt und damit den Gemeinderat beauftragt, das Bauprojekt umzusetzen. Eine Ablehnung des Nachtragskredits würde bedeuten, dass die Baukommission das Projekt mit dem Ziel überarbeiten müsste, die projektbedingten Mehrkosten einzusparen.

Antrag an die Bürgerversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft die Genehmigung des Nachtragskredits für die projektbedingten Mehrkosten von 2,64 Millionen Franken für den Neubau der Dreifachhalle und des Musikschulzentrums Feld als unvorhersehbare neue Ausgabe. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass aufgrund der projekt- und teuerungsbedingten Mehrkosten von rund 5,37 Millionen Franken und somit mit Gesamtkosten von 24,03 Millionen Franken die Investitionsplanung in den nächsten Jahren herausfordernd ist. Doch für ihn handelt es sich um ein Generationenprojekt. Schule und Vereine sind darauf angewiesen, dass die Dreifachhalle sowie das Musikschulzentrum realisiert werden. Jetzt, da keine Einsprachen vorliegen, kann durch die Genehmigung des gemeinderätlichen Antrags das Projekt umgehend umgesetzt werden. Es gilt, diese Chance zu packen, damit sich die heutige und nächste Generation an der neuen Dreifachhalle mit Musikschulzentrum erfreuen kann.

Gutachten online aufgeschaltet

Das ausführliche Gutachten «Nachtragskredit: Neubau Dreifachhalle und Musikschulzentrum Feld» ist auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Neubau Dreifachhalle und Musikschulzentrum Feld» aufgeschaltet. Weitere Informationen wie das Gutachten zur Urnenabstimmung vom 7. März 2021, Planunterlagen, Kostenvoranschlag sowie weitere ergänzende Unterlagen sind ebenfalls auf www.flawil.ch unter der gleichnamigen Rubrik aufgeschaltet. Ausserdem können diese bei der Ratskanzlei, Telefon 071 394 17 60, bezogen werden.

Primarschule Feld verteilt 1000 Tulpen in Flawil

FLAWIL Im Herbst 2023 hatten die Kinder des Schulhauses Feld rund 1000 Tulpenzwiebeln als Zeichen des Friedens in 140 Töpfen gepflanzt. Diese Woche wurden die Töpfe nun überall in Flawil verteilt.

Frieden und Gemeinschaft sind keine Selbstverständlichkeit. Man muss sie pflegen und seinen Teil dazu beitragen. Um dies zu verdeutlichen, haben die 120 Kinder des Schulhauses Feld unter der Leitung von Schulleiterin Manuela Brunner im letzten Herbst rund 1000 Tulpensetzlinge gepflanzt und diese seither gehegt und gepflegt. Rund 140 Töpfe mit schön gedeihenden Tulpen sind so entstanden. Nun wurden die Töpfe durch

eine Gruppe von Schülern überall in Flawil verteilt und verschenkt.



Bei strömendem Regen wurden die rund 140 Töpfe mit insgesamt fast 1000 Tulpen überall in Flawil verteilt.

Selbstgestaltete Friedensbotschaften

Die Töpfe wurden zusätzlich mit selbstgestalteten Friedensbotschaften und einem Friedensgedicht dekoriert. Mit mehreren Leiterwagen machten sich die Schüler der 6. Klasse anschliessend in strömendem Regen auf den Weg. Nun verkünden die geschmückten Blumentöpfe draussen, wie beispielsweise in der Burgau, oder im Innern bei verschiedenen Geschäften oder im Gemeindehaus die friedvolle Botschaft. Die Tulpen werden zwar irgendwann verblühen und dann durch die Schülerinnen und Schüler wieder eingesammelt werden. Krieg auf der Welt wird es aber leider weiterhin geben. Mit einer solch eindrücklichen Aktion wird einem dies, trotz verblühter Tulpen, auch noch längerfristig bewusst bleiben.

Unterflurbehälter ersetzen die Haussammlung

FLAWIL Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Flawil die Einführung von Unterflurbehältern für die Sammlung von Hauskehricht beschlossen. Die Gemeinde Flawil hat schon vor einigen Jahren damit begonnen, im ganzen Gemeindegebiet Unterflurbehälter zu installieren.

Die Vorteile der Unterflurbehälter sind vielfältig. Der Hauskehricht kann nach eigenen Lebensgewohnheiten individuell entsorgt werden – 24 Stunden am Tag und sieben Tage pro Woche. Da der Unterflurbehälter zum grössten Teil unter der Erde installiert ist, bleibt eine zu starke Erwärmung des Abfalls aus. Zudem verhindert der geschlossene Deckel das Entweichen von unangenehmen Gerüchen weitgehend. Da die Kehrichtsäcke nicht mehr offen am Strassenrand stehen, können diese nicht mehr von nahrungssuchenden Tieren aufgerissen werden. Durch die zentralisierten Sammelpunkte erspart sich das Kehrichtfahrzeug etliche Fahrkilometer. Die teils längeren Rückwärtsfahrten in Sackgassen entfallen. Der ZAB hegt darüber hinaus die Absicht, künftig mit alternativ betriebenen Fahrzeugen den Kehricht einzusammeln. Dies hätte eine zusätzliche Verminderung von Lärm und Emissionen zur Folge.

Bald flächendeckendes Netz

In der Zwischenzeit wurden über 50 Unterflurbehälter eingebaut. Weitere sind bereits bewilligt und werden im Zuge von Neu- oder Umbauten eingebaut. Noch fehlen 10 bis 15 Stück, um ein flächendeckendes Netz zu haben. Vielerorts gestaltet sich die Standortfindung schwierig. Aufgrund der kantonalen Auflagen sind die Möglichkeiten entlang von Kantonsstrassen sehr eingeschränkt. In Einfamilienhaus-Quartieren sowie im Zentrum ist der Platz ebenfalls beschränkt. Bei der Evaluierung muss stets darauf geachtet werden, dass keine Werkleitungsblöcke in die Quere kommen, die Sichtzonen eingehalten werden, der Standort nicht unter einem Baum ist und der Abstand zur Strasse nicht mehr als vier Meter beträgt.

Positives Fazit

Den ausbleibenden Rückmeldungen zufolge sind die teilweise aufgetretenen anfänglichen Bedenken gegenüber den Unterflurbehältern unbegründet. Der ZAB setzt alles daran, dass die Flawiler Bevölkerung durch die Sammelstellen nicht gestört wird. Grundsätzlich werden die Unterflurbehälter wöchentlich geleert. Die gut frequentierten Behälter werden zweimal pro Woche angefahren. Zudem werden die Unterflurbehälter regelmässig oder nach Bedarf gereinigt. Ziel der Gemeinde Flawil ist es nach wie vor, für alle einen Behälter in Gehdistanz bereitzustellen.

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 5. April 2024, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 6. April 2024, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 28. März 2024, sowie Donnerstag, 4. April 2024, jeweils 7.00 Uhr.

Grosserfolg bei Kanti-Aufnahmeprüfungen

FLAWIL Dieses Jahr haben sich 24 Flawiler Schülerinnen und Schüler den anspruchsvollen Aufnahmeprüfungen für die Kantonsschule gestellt. Nicht weniger als 20 Schülerinnen und Schüler haben diese mit Erfolg bestanden.

Ausserordentlich viele Schülerinnen und Schüler hatten sich dieses Jahr für die Aufnahmeprüfung der Kantonsschule angemeldet. Der Lernaufwand war gross, die nervliche Anspannung an den zwei bis drei Prüfungstagen enorm. Schliesslich meisterte der Grossteil der Prüflinge die anspruchsvollen Aufgaben in Mathe, Deutsch und Französisch. Von insgesamt 24 Jugendlichen schafften 20 den Sprung an die Kantonsschule. Nicht weniger als zehn Jahre ist es her, seit das letzte Mal so viele Schülerinnen und Schüler die Prüfung bestanden hatten. Alle 20 Jugendlichen besuchen derzeit die zweite Oberstufe.



Daumen hoch – 20 Jugendliche aus Flawil haben dieses Jahr die Kanti-Aufnahmeprüfung bestanden.

BAUGESUCHE

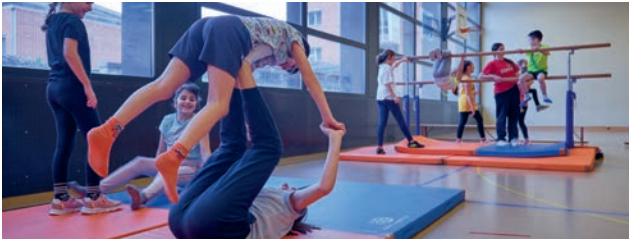
Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 2. April 2024 bis 16. April 2024, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Pla-

nungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Historika AG, Wiesentalstrasse 19, 9242 Oberuzwil; Baugesuch Nr. 54/2024, Anbringen einer Orientierungsanlage, Grundstück Nr. 63, Wilerstrasse 163, beim Parkplatz Botsberg, Flawil

Einsätze in der Sporthalle – Motivierte Coachs gesucht!



Du suchst ab Herbst 2024 ein spannendes soziales Engagement in Flawil? Du arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen? Du übernimmst Verantwortung und bringst eigene Ideen ein? Dann bist du der*die Richtige für unser OpenSunday-Angebot!

OpenSunday Flawil ist ein Bewegungsförderungsangebot für Primarschulkinder mit und ohne Behinderungen, welches jeweils am Sonntagnachmittag von 13:30 – 16:30 Uhr in der Sporthalle Enzenbühl in Flawil stattfindet. In den Wintermonaten können sich die Kinder im OpenSunday treffen und in Bewegungsparcours und bei Gruppenspielen austoben. Dabei werden sie zu aktiver Bewegung motiviert und ihre Gesundheit und soziale Integration gefördert. Im OpenSunday engagieren sich Jugendliche als Coachs und gestalten die verschiedenen Aktivitäten in der Sporthalle aktiv mit.

Deine Aufgaben

Du bist Teil des Hallenteams und jeweils von Oktober bis April am Sonntagnachmittag im Einsatz. Du bereitest die Veranstaltungen in Absprache mit der Projektleitung vor und leitest die Veranstaltungen mit. Du arbeitest im Team mit Jugendlichen zusammen und unterstützt sie in ihren Aufgaben. Bei Bedarf unterstützt du die Projektleitung bei weiteren Aufgaben ausserhalb der Halle.

Du...

- bist mindestens 18 Jahre alt
- bist bereit, zwischen Oktober und April zwei- bis viermal monatlich am Sonntag zu arbeiten.
- hast Freude an der Begleitung und Förderung von Jugendlichen.
- interessierst dich für die Arbeit mit Kindern und das Thema Inklusion.
- bist selbstständig, zuverlässig und teamfähig.

Wir bieten dir...

- die Möglichkeit ein Team aus jugendlichen Coachs mitzuleiten und zu fördern.
- spezifische Weiterbildungen.
- eine faire Entschädigung (Einsatzpauschale von CHF 80.-)

Bei Interesse melde dich bei

- Vanessa Bärtschi: vanessa.baertschi@ideesport.ch / 062 286 01 43

Stiftung IdeeSport
Tanwaldstrasse 48
4600 Olten
www.ideesport.ch

Bewegung braucht Raum
IdeeSport öffnet schweizweit Räume für Bewegung und Begegnung und setzt sich für Suchtprävention, Gesundheitsförderung und gesellschaftliche Integration ein.

Gemeindehaus über Ostern geschlossen

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben über Ostern von Freitag, 29. März 2024, bis und mit Montag, 1. April 2024, geschlossen. Am Donnerstag, 28. März 2024, schliessen die Schalter bereits um 16 Uhr.

Bei Todesfällen vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Bestattungsamt. Das Bestattungsamt ist am Samstag, 30. März 2024, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar.

Der Pikettdienst der Technischen Betriebe Flawil steht bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern frohe Ostern.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Für unser **OpenSunday-Angebot** suchen wir ab Herbst 2024 in Flawil eine*n

Co-Projektleiter*in (10 %)



OpenSunday Flawil ist ein Bewegungsförderungsangebot für Primarschulkinder mit und ohne Behinderungen, welches jeweils am Sonntagnachmittag von 13:30 – 16:30 Uhr in der Sporthalle Enzenbühl in Flawil stattfindet. Ziel des Angebots ist es, Kinder während der Wintermonate zu aktiver Bewegung zu motivieren und neben der Gesundheit auch die soziale Integration zu fördern. Im OpenSunday engagieren sich Jugendliche als Coachs. Dabei übernehmen sie Verantwortung für verschiedene Aufgaben und gestalten die vielseitigen Aktivitäten in der Sporthalle mit.

Als **Co-Projektleitung** bist du jeweils zwischen Oktober und April am Sonntagnachmittag im Einsatz und trägst die Hauptverantwortung in der Halle. Du planst gemeinsam mit den Coachs die Aktivitäten und delegierst die anstehenden Aufgaben. Ein wichtiger Bestandteil deiner Arbeit ist die Begleitung und individuelle Förderung der Jugendlichen. Neben deiner Tätigkeit in der Sporthalle stehst du im engen Austausch mit deiner Co-Projektleiterin und dem Projektmanagement von IdeeSport, organisierst den Personaleinsatz der Coachs und übernimmst verschiedene administrative Arbeiten (max. 8 Stunden pro Monat).

Du...

- bist bereit, zwischen Oktober und April zwei- bis viermal monatlich am Sonntag zu arbeiten.
- hast Freude an der Begleitung und Förderung von Jugendlichen.
- hast idealerweise Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
- interessierst dich für das Thema Inklusion oder bist bereit, dich in diesem Bereich weiterzubilden.
- bist selbstständig, zuverlässig und teamfähig.

Wir bieten dir...

- eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit.
- wöchentlich flexibel einteilbare administrative Arbeiten.
- spezifische Weiterbildungen.
- eine faire Entlohnung (Einsatzpauschale von CHF 120.- plus Stundenlohn von CHF 28.- für administrative Arbeiten).

Wir freuen uns auf deine **Bewerbung per E-Mail** an vanessa.baertschi@ideesport.ch. Mehr Informationen findest du unter: www.ideesport.ch

Stiftung IdeeSport
Tanwaldstrasse 48
4600 Olten
www.ideesport.ch

Bewegung braucht Raum
IdeeSport öffnet schweizweit Räume für Bewegung und Begegnung und setzt sich für Suchtprävention, Gesundheitsförderung und gesellschaftliche Integration ein.



gemeindebibliothekflawil

kids



2024

Geschichten-Nachmittage

Leseanimatorin Marianne Wäspé erzählt Geschichten, spielt, bastelt und singt mit Kindern von 4 – 6 Jahren an folgenden Mittwoch-Nachmittagen von 14.30 – 15.30 Uhr in der Gemeindebibliothek Flawil.

Ort: Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstr. 12, 9230 Flawil

Datum: 10. Januar 2024
7. Februar 2024
6. März 2024
3. April 2024
6. November 2024
18. Dezember 2024

Anmeldung: Telefon 071 394 17 33 oder per E-Mail info@biblioflawil.ch

Musikschule Flawil: streichen statt streicheln

FLAWIL An der Musikschule Flawil werden rund 20 Musikinstrumente gelehrt. Am Tag der offenen Tür am Samstag, 27. April 2024, haben Interessierte die Möglichkeit, die Instrumente selbst auszuprobieren und sich über den Unterricht zu informieren. Als kleinen Vorgeschmack wird das Angebot der Musikschule in den kommenden Wochen in einer sechsteiligen Miniserie im FLADE-Blatt vorgestellt. Das Thema in dieser Woche: die Streichinstrumente.

Die Streichinstrumente gelten für viele als Inbegriff der Musik. Zahlreiche bedeutende Komponisten der klassischen Musik schufen Werke für die Geige (Violine), die Bratsche (Viola) oder das Cello. Doch «Streicher», wie die Streichinstru-

mente oft genannt werden, können auch rockig klingen, Popsongs veredeln und sind ausserdem



Viel Fingerspitzengefühl ist bei den Streichinstrumenten gefragt.

in der Volksmusik daheim. Darüber hinaus gibt es kaum eine Filmmusik, die ohne Streichinstrumente auskommt. Besonders im Zusammenspiel klingen Streicher speziell gut, weshalb sie fast überall auf der Welt in bekannten Orchestern Platz finden. Auch in den beiden Orchestern der Musikschule Flawil: Strombolini und Consuono. Es ist ein gutes Gefühl, ein Streichinstrument zum Klingen zu bringen. Interessierte Kinder dürfen sich am Tag der offenen Tür am 27. April 2024, von 9 bis 12 Uhr, selbst versuchen. Selbstverständlich können auch alle anderen Instrumente ausprobiert werden und es wird wieder einen Wettbewerb mit tollen Preisen geben. Anmeldungen zum neuen Semester nimmt die Musikschule bis zum 31. Mai 2024 entgegen. Unterrichtsbeginn ist nach den Sommerferien.

Im Jahr 2026 wird gefeiert

VEREIN Im Jahr 2026 kann der Verkehrsverein Flawil sein 100-Jahr-Jubiläum feiern. Das erfuhren die etwa 50 Personen, die an der 98. Hauptversammlung teilnahmen.

Zutaten der Hauptversammlung waren Kulturelles, Geschäftliches und Kulinarisches. Treffpunkt war beim «Rössli» in Flawil. Zuerst ging es unter der Führung von Urs Schärli, Präsident des Ortsmuseums, kulturell zu und her, und zwar auf der Kulturspur. Schärli wusste Interessantes über die Entstehung der Kulturspur zu berichten. Wer sich auf die Kulturspur begeben möchte, findet den Wegweiser über die Website der Gemeinde (www.flawil.ch) und des Ortsmuseums (www.ortsmuseumflawil.ch).

Nach dem Abstecher auf die Kulturspur traf man sich im Saal des «Rössli» zur Hauptversammlung und zum Nachtessen. Einen speziellen Gruss richtete Vizepräsident Ignaz Mainberger an Rolf Claude, den neuen Gemeindepräsidenten. Protokoll, Jahresbericht und -rechnung wurden genehmigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Susanna Burger und Ruedi Solenthaler. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Schliesslich wies Ignaz Mainberger darauf hin, dass der Verkehrsverein im Jahr 2026 sein 100-Jahr-Jubiläum feiern kann. Erste Vorbereitungen würden getroffen. «Helfer für die Organisation sind willkommen», sagte Mainberger. Marianne Bargagna

Bildungsanlass zum Thema Inklusion

VEREIN Am 25. April 2024 lädt der b'treff zu seinem jährlichen Bildungsanlass ein. Ein Abend über Perspektiven von uns und den anderen – wer ist «fremd» und wer gehört zu uns und zu unserer Gemeinschaft? Was macht es mit uns, wenn wir nicht dazugehören? Und wie können wir alle dazu beitragen, Diskriminierung in unserem Alltag zu erkennen und entgegenzuwirken? In einem Referat und Workshop wird Katarina Stigwall von HEKS das Thema Inklusion beleuchten. 19 bis 21 Uhr im Zwinglisaal der reformierten Kirchgemeinde Flawil. Karin Gubser

Ferienprogramm im Chocolarium



FIRMA Die Glücksfabrik von Munz und Minor bietet im März und April 2024 ein frühlingshaftes Programm, welches viel Spass für Gross und Klein verspricht. In der Show-Confiserie kannst du während der Ostertage und in den Frühlingstagen selbst kreativ werden. Verziere deine eigene Schokolade mit Zuckereiern, Häsli, Nüssen oder bunten Schoggiperlen. Wer sich selbst als Osterhasen fotografieren möchte, kann bei der Fotostation tolle Bilder machen.

Frühlingshafter Spass! Mach dich bereit für ein spannendes Suchspiel: Auf der Glasgalerie unseres Chocolariums haben sich einige Frühlingboten versteckt. Kannst du sie alle finden? Da es dabei leckere Schoggipakete zu gewinnen gibt, lohnt sich die Suche auch nach den Feiertagen: Der Wettbewerb dauert bis Ende April 2024.

Maestrani Schweizer Schokoladen AG

Gemeinderat besucht Bikecenter Flawil



FLAWIL Der Gemeinderat hat kürzlich im Rahmen seiner regelmässigen Firmenbesuche das Bikecenter Flawil an der Oberdorfstrasse 27 besucht. Ein Fahrrad ist mehr als nur ein Fortbewegungsmittel – es ist oft auch ein treuer Begleiter. Das Bikecenter Flawil verkauft nicht nur Velos und entsprechendes Zubehör, sondern berät seine Kundinnen und Kunden umfassend und kompetent. Zudem bieten sie ein individualisiertes Servicesystem an, um die Sicherheit, Zuverlässigkeit und den Wert der Fahrräder ihrer Kundschaft zu gewährleisten. Der Gemeinderat liess sich von den Geschäftsführern Guido Ebnetter (links) und Roman Untersee (rechts) den innovativen Betrieb zeigen.

In der WPH-Küche steht nichts still

Es gibt das Sprichwort «viele Köche verderben den Brei». Das gilt für die Küche im Wohn- und Pflegeheim (WPH) in Flawil überhaupt nicht. Dort schwingt ein Küchenteam von insgesamt zwölf Mitarbeitenden unter dem wachsamen Auge von Küchenchef Ralf Mauchle die Kochkelle und kocht täglich über 300 Mahlzeiten.

Von salzig bis süss

Mitte 2021 konnte das WPH den Spitaltrakt C, der unter anderem die Küche und das Restaurant Aroma umfasst, vom Kanton übernehmen. Und seither betreibt das WPH die Küche. Hier wird Gemüse gerüstet und gedünstet, werden Suppen gekocht, Salate gewaschen, Saucen angerührt, wird Fleisch angebraten und gegart. Und in der eigenen Konditorei/Confiserie entstehen süsse Leckereien. Nicht nur für die über 100 Bewohnerinnen und Bewohner und das Personal im WPH, sondern auch für etwa 50 Kinder und 15 Erwachsene, die in der Kita Karussell gepflegt werden wollen. Und am Mittwoch wird jeweils auch für die Gäste im «Aroma» (vgl. Box) gekocht.

Regional und saisonal

Der gelernte Chefkoch Ralf Mauchle kennt die heutige WPH-Küche, die von 7 bis 19 Uhr in Betrieb ist, wie den eigenen Hosensack, hat er doch bereits als Spitalkoch hier gearbeitet. Jetzt ist er zusammen mit seinen Mitarbeitenden, darunter auch zwei Lernende, für das leibliche Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner, des Personals und weiterer Gäste zuständig. In der WPH-Küche werden wann immer möglich Produkte aus der Region verarbeitet. Und selbstverständlich wird auch Wert auf saisonale Zutaten gelegt.

Von 7.45 bis 9.30 Uhr können sich die Bewohnerinnen und Bewohner am reichhaltigen Frühstücks-Buffet bedienen. Über Mittag wird im Bistro, je nach Gusto, ein Fleisch- oder Vegimenu oder ein Wochenhit mit Suppe oder Salat und einem Dessert serviert. Wer sich einmal ein

feines Mittagessen aus der WPH-Küche gönnen möchte, kann sich bis 9 Uhr anmelden unter Telefon 071 394 21 35. Ein Mittagessen im WPH ist immer ein Genuss.
Marianne Bargagna

Aromatisches im «Aroma»

Seit anderthalb Jahren bietet das Wohn- und Pflegeheim (WPH) den «Treffpunkt Mittagessen» an. Dieses Angebot wird laut Bernadette Schläpfer, Leiterin Hotellerie im WPH, rege benutzt. Jeden Mittwoch lassen sich jeweils 20 bis 30 Gäste das Mittagessen aus der WPH-Küche schmecken. Angeboten werden immer ein Fleisch- und ein Vegi-Menu sowie ein Tageshit. Dazu gehören Suppe oder Salat und Dessert für 16 Franken. Einen Salatteller gibt's für 11, ein Bircher muesli mit Weggli für 9 Franken. Anmeldungen für das Mittagessen sollten jeweils bis 9 Uhr erfolgen, und zwar unter Telefon 071 394 22 38 oder unter aroma@wph-flawil.ch. Ein Besuch lohnt sich immer.



Ralf Mauchle leitet in der Küche des Wohn- und Pflegeheims Flawil ein zwölfköpfiges Team.

Bild: Marianne Bargagna



Vernunftlösungen bitte (und etwas mehr Effizienz)

Bahnhofplatz: Warum immer dieses überstürzte, sündhaft teure Handeln? Auch die letztjährige rund 50'000.-teure erneute Bahnhofplatzumgestaltung (Umsetzung der Volksmotion) kommt nicht gerade geistreich daher. Dort wo vor dem Bahnhofplatzumbau einmal eine Gruppe Bergahorne stand, mit vielleicht 30 Jahren gerade mal richtig angewachsen, stehen jetzt wieder Jungbäume anderer Art. Ein kostspieliger Leerlauf für den Steuerzahler.

Und das noch: Die Grünen haben die Gemeinden der Region, mehr als 30 Jahre lang, auf die Neophyten und Biodiversitätsprobleme aufmerksam gemacht und Lösungen aufgezeigt. Zum Beispiel mit dem Positionspapier „Fazit überkommunales Umweltsanierungsteam“. Das läuft in Nachbargemeinden bereits seit Jahren auf Sparflamme und sollte ausgebaut werden.

Geplanter Kahlschlag sämtlicher Plantanen vor der Migros: für eine Tiefgarage, für das total überrissene 10 Millionen Projekt mit den Geld es Volkes, ist in vielen Augen alles andere als sinnvoll. Und der grösste Teil des Volkes weiss gar nicht das das bald geschieht. Noch leben die Bäume...

Der Staat: Ein haushälterischer Umgang mit den Steuergeldern ist auf vielen Ämtern ein Fremdwort und ein Denken in einer Langfrist-Perspektive ebenso. Die Ämter haben dem Volk zu dienen - nicht umgekehrt. Wenn man Missstände aufzeigt sollte man auch angehört und respektiert werden. Die Ämter haben sich zu fest verselbständigt. Weil die Kontrolle durch das Volk und den Gemeinderat nicht mehr gewährleistet ist.

Warum diese Inserat-Serie? Ich beobachte einfach seit 40 Jahren, was da so passiert. Wie die Biodiversität im öffentlichen Raum mit viel Steuergeld kaputtgemacht wurde und wird. Das es geradezu immer enorm viel Kosten muss, aber gar nie kontrolliert naturnah ist. So wie es diverse Gesetze verlangen. Die gesamte Inserat-Serie und mehr Infos zum Thema gibt es gerne per PDF.

Wenn Sie sich an den Publikationskosten von ca.720.-, für eine halbe Seite in diesem Blatt beteiligen wollen:

IBAN: CH46 0900 0000 9008 7362 6 Markus Scheiwiller, Forstwart, Fachmann für naturnahen Garten- und Landschaftsbau NGL, 078 761 16 92 scheiwiller.markus@hotmail.com, pflegt seit 25 Jahren Grünflächen und Gärten die das Grünstadt-Gold-Label erfüllen, gerne zeigen wir ihnen Referenzobjekte, Ich hab auch seit 30 Jahren Leserbriefe geschrieben oft zu diesem Thema auch das gibt es als PDF

Gesucht: Fachperson die nach einer sorgfältigen Einführung die vielfältigen Tätigkeiten im Fachgebiet, Naturgartenunterhalt, Neophytenmanagement, Spontanvegetationsflächenpflege, Landschaftsentmüllungen, Wildpflanzenerlebnisastronomie, und Landschaftsbeerntungen selbständig übernehmen möchte. Du bist Top-motiviert, hast eine Berufslehre EFZ in einer grünen Branche absolviert am besten Forstwart/-in, ein Weiterbildungslehrgang im Naturgartenbereich besucht und bist Pro-Natura Mitglied, dann melde Dich.

(Wir gehen nicht in Pension. Aber es sind Müllsammel-Kanutouren geplant)

Einsatzbereit: Geschäftsbericht 2023 des SVRG ist online

FLAWIL/DEGERSHEIM Der Sicherheitsverbund Region Gossau SVRG vereint die Bereiche Feuerwehr, Zivilschutz und «regionales Führungsorgan für ausserordentliche Lagen». Jährlich zieht er in seinem Geschäftsbericht «Einsatzbereit» Bilanz zum vergangenen Jahr. Stefan Kramer, Regionalkommandant Feuerwehr, spricht darin unter anderem von einem «brandlastigen Einsatzjahr» für die Feuerwehr. Im Bereich Zivilschutz wurde eine strukturierte Ausbildung realisiert, welche die Vorgaben des Kantons zur

harmonisierten Ausbildung (HarmoS) erfüllt. Weitere spannende Themen zum vergangenen Jahr des SVRG können im Geschäftsbericht 2023 auf der Website «www.svrg.ch → Organisation → Geschäftsbericht» nachgelesen werden.

QR-Code scannen und Geschäftsbericht direkt lesen.



Wildsalat, Teil 7

PRIVAT Der durch immer noch mehr Lichtverschmutzung nicht mehr dunkle Winter ist vorbei. Die Sonne zieht die Pflanzen jetzt aus der Erde. Wildsalate gibt es jetzt in grossen Mengen für alle. Immer wieder andere Arten bereichern unseren Speiseplan mit völlig neuen Geschmackserlebnissen und zudem völlig kostenlos. Denn es gibt noch viel, viel mehr als Brennnessel und Bärlauch. Ja, aber wo anfangen, wenn wir vielleicht schon beim Bärlauch berechnigte Berührungängste haben? Dafür gibt es die leicht und sicher bestimmbaren Einsteigerarten. Brennnessel fürs Süppchen und Löwenzahn für den Salat. Damit kann man sich langsam, aber sicher herantasten in diese faszinierende Welt. Den Überfluss an Lebensmitteln, wie wir ihn heute kennen, gibt es noch nicht lange und er dauert vielleicht auch nicht ewig an, obwohl sich die Ämter bemühen, immer noch mehr Supermärkte auf die Wiesen zu stellen. Bis vor wenigen Jahrzehnten musste der Mensch ständig seiner Nahrung hinterherrennen. Das sollten wir nicht vergessen.

Die gesamte Artikelserie mit zusätzlichen Bildern sende ich Interessierten gerne als PDF. Und melden Sie sich, wenn Sie mal mitkommen wollen auf Dorfrundgang (inklusive Müllsammeln).

Markus Scheiwiller



Ein Wildkräutersalat bereichert jetzt jedes Menü.

«Klang & Stille» an Karfreitag in Degersheim

KIRCHE Herzliche Einladung zum Innehalten, Anhalten und Loslassen. Die schlichte Feier ohne gesprochene Worte mit Rätschen, Orgelbrausen, Gesang und Stille findet am Karfreitag, 29. März 2024, um 18.50 Uhr in der katholischen Kirche Degersheim statt. Seelsorgeeinheit Magdenau

Jugendband

KIRCHE Hast du Lust, mit anderen Jugendlichen gemeinsam in einer Band zu spielen? Für Jugendliche ab zehn Jahren, die ein Instrument wie Gitarre, Bass, Schlagzeug, Saxofon usw. spielen oder gerne singen. Wir proben etwa einmal im Monat und wenn es sich ergibt, treten wir auch gelegentlich auf. Interessiert? Dann melde dich bei unserem Jugendarbeiter Ermin Schlupe, ermin.schlupe@se-ma.ch, Telefon 076 581 77 11. Seelsorgeeinheit Magdenau

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle des Amtsnotariates Wil, Donnerstag, 4. April 2024, Amtsnotariat Wil, Lerchenfeldstrasse 11, Wil, 17.00 bis circa 18.30 Uhr. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je circa 15 Minuten. Es wird um eine vorgängige telefonische Anmeldung (Telefon 058 229 76 30) gebeten. Es werden keine telefonischen Auskünfte erteilt.

«filmbar» der Reformierten Kirchgemeinde Flawil

KIRCHE Das letzte filmbar-Wochenende steht vor der Tür. Am Samstag, 30. März 2024, zeigen wir um 19.30 Uhr einen Film, der von zwei ungleichen Männern handelt. Die beiden Männer, einer weiss und Milliardär, einer schwarz und Automechaniker, bauen – verbunden durch ihr gemeinsames Schicksal – eine Freundschaft zueinander auf. Im Zentrum steht eine Liste mit Dingen, welche beide vor ihrem Lebensende noch erleben wollen.

Am Sonntag geht es um Freundschaft. Mia zieht widerwillig mit ihren Eltern von London nach Südafrika. Lange Zeit scheint sie unglücklich zu sein. Aber als auf ihrer Farm ein weisser Löwe zur Welt kommt, entsteht nach und nach eine Freundschaft zwischen dem Mädchen und dem Löwen. Doch dann soll der ausgewachsene Löwe verkauft werden. Mia entschliesst sich kurzerhand, den Löwen in Sicherheit zu bringen. Weitere Infos unter www.ref-flawil.ch. Karin Gubser

Bürgerversammlung der Ortsbürgergemeinde

VEREIN 13,7 Prozent der stimmberechtigten Ortsbürgerinnen und Ortsbürger haben an der Bürgerversammlung der Ortsbürgergemeinde teilgenommen und allen ordentlichen Geschäften einstimmig zugestimmt. Am Montag, 18. März 2024, fand die Bürgerversammlung der Bürgergemeinde Degersheim-Dorf statt. Präsident Stutz konnte 13,7 Prozent Stimmberechtigte zu diesem Anlass begrüßen. Die Rechnung 2023 und das Budget 2024 wurden einstimmig genehmigt. 19 Jahre lang war Simone Dürr Kassierin der Bürgergemeinde. Der Präsident ehrte die Zurücktretende für ihr Engagement und bedankte sich mit einem kleinen Präsent. Als Nachfolger in dieses Amt wurde Reto Cozzio, bisher Sprecher der GPK, gewählt. Auch die nach langjähriger Mitarbeit im Rat zurücktretende Michaela Pfister wurde für ihre Arbeit geehrt. Als Nachfolgerin von Frau Pfister wurde Verena Kutter gewählt. Nach 15-jähriger Tätigkeit in der GPK wurde Elvira Klein-Winter verabschiedet und geehrt. Die beiden Vakanzen in der GPK konnten durch Sara Lema Vilas und Heini Eggenberger besetzt werden. Der Präsident bedankte sich bei allen Neugewählten für die Bereitschaft, sich für die Allgemeinheit einzusetzen. Traditionsgemäss wurden die Versammlungsteilnehmer zum Nachtessen, dem sogenannten Bürgerhöck, eingeladen. Urs Stutz

Nahtoderfahrung: an der Schwelle zum Paradies?

KIRCHE Nahtoderfahrungen sind bemerkenswerte Hinweise für die Möglichkeit einer Weiterexistenz des Bewusstseins über den Tod hinaus. Darüber hinaus sind Nahtoderfahrungen ein Indiz, dass religiöse Vorstellungen von unsterblicher Seele, Ewigkeit, Göttlichkeit und einem Paradies existierende Korrelate haben könnten. Beim Treff 60+ der Reformierten Kirchgemeinde Flawil am Dienstag, 2. April 2024, um 14.30 Uhr im ZwingliSaal berichtet Thomas Lanter, Allgemeinmediziner mit Praxis in Flawil, in seinem Referat im Detail über diese ausserordentlichen Erfahrungen an der Schwelle zwischen Leben und Tod. Erika Schiltknecht

Öffentliche Jahresversammlung Verein Ortsmuseum

VEREIN Für Samstag, 6. April 2024, um 16 Uhr lädt der Verein Ortsmuseum Flawil zur jährlichen Hauptversammlung ein. Der Anlass im Lindengut ist öffentlich. Nach den Vereinsgeschäften spricht die Historikerin und Archivarin Dr. Dorothee Platz über den Umgang mit audiovisuellem Kulturgut, insbesondere den Umgang mit Fotografien. Fotos, Negative, Dias oder auch Filme, Videos – haben Sie Fragen? Wie gehe ich mit Bildmaterial um? Was ist – vor allem bei älteren Bildern – zu beachten? Wegwerfen oder bewahren? Wo ist die Grenze zwischen Müll und wertvollem Kulturgut? Unsere Referentin wird gerne auf Ihre Fragen eingehen. Urs Schärli

FC FLAWIL – FC TOBEL-AFFELTRANGEN

Ostermontag, 1. April 2024, 12.00 Uhr, in der VTAG-Arena Flawil

Erstes Heimspiel zum Auftakt der Rückrunde

Am Ostermontag, 1. April, empfängt der FC Flawil in der heimischen VTAG-Arena den FC Tobel-Affeltrangen um 12.00 Uhr zum ersten Heimspiel der Rückrunde der Saison 2023/2024. Die Gäste liegen mit drei Punkten weniger als der FC Flawil punktgleich mit den Serben des FC Uzwil auf dem 9. Tabellenrang und müssen sich gegen den Abstieg wehren, denn es trennen sie nur fünf Punkte von einem Abstiegsrang. Unser Fanionteam muss im morgigen Spiel einen Vollerfolg anstreben, um nicht noch selbst in den Abstiegsstrudel zu gelangen.

Rolf Junker

Für unser Fanionteam beginnt die Rückrunde verspätet, denn das auf den letzten Sonntag geplante Spiel in Bronschhofen musste wegen unbespielbarem Terrain verschoben werden. Die Gäste spielten zum Rückrundenstart zu Hause gegen den FC Wattwil Bunt 1:1 Unentschieden. Nachdem die erste Halbzeit torlos endete, ging Wattwil Bunt in der 50. Minute in Führung. Tobel Affeltrangens Anhänger mussten bis zur 79. Minute warten, bis der Ausgleich fiel.

Grosse Änderungen im Kader des FC Flawil

Das Kader des FCF wurde arg durcheinandergewirbelt. Torschützenleader Irves Kucani kehrte zum FC Uzwil zurück. Marco Di Nunzio startet als Spieler und Co-Trainer beim FC Arbon seine angestrebte Trainerkarriere. Torhüter Remo Wagner zügelte privat nach Wattwil und wechselt zum Fussballclub seines neuen Heimatorts. Jigme Gahler wohnt neu in Zürich und kann deshalb nicht mehr an den Trainings teilnehmen und



ist somit nicht mehr im Kader. Dazu kommt, dass der hoffnungsvolle Nachwuchsspieler Dario Bösch beim Skifahren einen Kreuzbandriss erlitt und somit für längere Zeit ausfällt.

Aus diesem Grund konnten diverse neue Spieler verpflichtet werden. Als Ersatz für Remo Wagner konnte im Tor Leutrim Pali verpflichtet werden. Pali war dritter Torhüter des FC Wil in der Challenge League, wurde verletzt und geriet deshalb beim FC Wil ausser Traktanden. Neu hinzu kam auch Raoul Djengue aus der zweiten Equipe des SC Brühl St.Gallen. Ein weiterer Zuzug ist Verteidiger Claudio Schmidt, welcher vom FC Henau zum FC Flawil gestossen ist. Zudem wurden auch Junioren des FC Flawil ins Kader aufgenommen, die das Aktivalter erreicht haben. Es sind dies Leon Geeler, Lars Bernhardsgrütter, Jan Fuchs und Noël Renold. Sandro Rohner, ein weiterer ehemaliger Junior, stellte seine Stärke bereits in der Vorrunde zur Schau, unter anderem durch einen Assist und ein Tor beim Heimspiel gegen den FC Arbon.

Grosser Tag für das Frauenteam des FCF

Im Anschluss des Spiels unseres Fanionteams haben unsere Frauen einen Höhepunkt vor sich. Sie qualifizierten sich gegen zahlreiche höher klassierte Teams für den Halbfinal in der Vorrunde des Schweizer Cups und spielen um 14.30 Uhr um den Einzug in den Final gegen das Team Toggenburg aus der 2. Liga. Unser Frauenteam würde sich sehr freuen, wenn auch bei ihrem Spiel sehr viele Flawiler Zuschauer das Team unterstützen würden.

Nun gegen den FC Tobel-Affeltrangen

Am Ostermontag empfängt unser Fanionteam um 12.00 Uhr den FC Tobel-Affeltrangen. Die Gäste hatten eine durchgezogene Vorrunde hinter sich und haben nur vier Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Wir gratulieren Sandro Rohner zu seinem heutigen Geburtstag und hoffen, viele von Ihnen in der VTAG-Arena begrüßen zu dürfen und natürlich auf zahlreichen Torjubel für das Fanionteam. Hopp FC Flawil!

Sandro Rohner,
geboren am 1. April 2004

Beruf/Ausbildung:
Automobilmechatroniker in EFZ

Liebingsland & Lieblingsreiseziel:
Amerika finde ich im Allgemeinen sehr interessant aber New York ist mein Favorit.

Liebingsgetränk & Lieblingsessen:
Eine Spezi und ein gutes Schnitzel sind nur schwer zu schlagen.

Frage 1

Was bedeutet dir der FC Flawil?

Sehr viel, da ich dem Verein einiges zu verdanken habe und er mir bis heute vieles ermöglicht.

Frage 2

Welches war dein bislang grösstes Spiel als Fussballer?

Ich denke das Spiel gegen den FC Vaduz 2 letztes Jahr, da dort auch einige Spieler mit Profivertrag gespielt haben.

Frage 3

Welches war dein bislang grösstes Spiel als Zuschauer?

Vor einigen Jahren FC Bayern München gegen den FC Liverpool

DIE GLÜCKSFABRIK

CHOCOLARIUM

VON MUNZ & MINOR

JETZT BESUCHEN

Öffnungszeiten
Karf Freitag 10-17 Uhr
Sa-So 10-17 Uhr

WALTER ZOO

SAISON-ERÖFFNUNG

2. bis 6. April 2024

täglich 09.00 bis 18.00 Uhr

RÜEGGER
BIKE-SPORT FLAWIL

Testbikes Aktionen Neuheiten

EI, EI, EI

Finderei

Kleine und
grössere Spürnasen
aus Flawil und
Umgebung aufgepasst!

SA 30. MÄRZ 2024 | AB 15:00 UHR
im Lindengut-Park

In Flawil findet die grosse
Ostereier-Finderei statt.

Die Osterhäsin hat viele
Eier versteckt.

ESCHENHOF FLAWIL

Holzofen-Pizzeria

- Italienische Spezialitäten
- Mittagsmenü
- Schöne Gartenterrasse
- Genügend Parkplätze

Mo-Fr	11.30-14.00 Uhr 17.30-23.00 Uhr
Dienstag	Ruhetag
Sa+So	ab 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservation! · Tel. 071 393 21 18 · St.Gallerstr. 73 · 9230 Flawil

Dorfkorporation
Wolfertswil

Wolfertswil*

EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN BÜRGERVERSAMMLUNG 2024

Dienstag, 2. April 2024, 20.00 Uhr
Rest. Löwen Wolfertswil

Traktanden:

1. Wahl der Stimmezähler
2. Jahresbericht des Verwaltungsrates
3. Jahresrechnung 2023
4. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
5. Budget 2024
6. Wahlen
7. Informationen und Allgemeine Umfrage

Der Besuch der Bürgerversammlung, sowie der Kreis der Stimmberechtigten sind in der Korporationsordnung vom März 2012 in den Art. 8ff. geregelt.

Pro Haushalt wird ein Jahresbericht mit Jahresrechnung abgegeben. Weitere Exemplare, sowie fehlende Stimmausweise können beim Sekretariat, Catarina Eisenring, Unterdorfstrasse 5, 9116 Wolfertswil, bezogen werden oder unter www.wolfertswil.ch eingesehen werden.

Verwaltungsrat
Dorfkorporation Wolfertswil



SEELSORGE
EINHEIT
MAGDENAU

Der Kirchenchor Cäcilia Flawil besteht aus rund 35 Frauen und Männern, welche begeisterungsfähig sind und bestrebt, sich weiterzuentwickeln.

Daher sucht die katholische Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim eine

Chorleitung für den Kirchenchor Cäcilia

(Eintritt 1. September 2024 oder nach Vereinbarung, Pensum ca. 20%, Arbeitsort Flawil)

Ihre Aufgabenbereiche

- Musikalische Leitung des Kirchenchors in enger Zusammenarbeit mit der Vereinsleitung
- Leitung der wöchentlichen Proben sowie der Einsätze in Gottesdiensten
- Erstellung der Jahrespläne und Auswahl des Repertoires
- Organisation Instrumentalisten und Solisten
- Einsätze als Organist in Gottesdiensten möglich

Sie bringen mit

- Ausbildung im Bereich Chorleitung
- offen für alle Bereiche der Kirchenmusik
- Kenntnisse in Liturgie in Verbindung mit Kirchenmusik
- initiativ, flexibel, kommunikativ und organisatorisch geschickt
- Beheimatung in der katholischen Kirche
- Klavierkenntnisse zur Unterstützung und Begleitung der Proben

Wir bieten

- eine vielseitige Tätigkeit in einer fortschrittlichen Kirchgemeinde
- eine aktive Vereinsleitung und ein engagiertes Seelsorgeteam
- eine zeitgemässe und moderne Infrastruktur
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen und Entlohnung

Für weitere Informationen wenden Sie sich an
Pascal Bossart, Geschäftsführer
E-Mail pascal.bossart@se-ma.ch, Telefon 071 393 47 47

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail bis
30. April 2024 an den Geschäftsführer.

Kath. Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim
Pascal Bossart, Geschäftsführer
Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil
E-Mail bewerbungen@se-ma.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

www.se-ma.ch

bettinasurber.ch



BETTINA SURBER
WEIL ERFAHRUNG ZÄHLT.

Am 14.4. in die
St.Galler Regierung

Das Sterben ist keine Privatsache

Viele Menschen wissen noch, wie das damals war, als der Verstorbene, die Verstorbene noch vor der Beerdigung zu Hause aufgebahrt wurde. Da kamen viele im Haus zusammen: Angehörige, Nachbarn, Freundinnen und Freunde, Kolleginnen und Kollegen. Alle nahmen sich die Zeit, um gemeinsam zu trauern und über die Erlebnisse mit der verstorbenen Person zu erzählen. Das Sterben war keine Privatsache, sondern ein Dorfereignis. «Niemand von uns lebt für sich selbst und niemand stirbt für sich selbst» (Rom. 14.7), schrieb der Apostel Paulus um 56/57 n. Chr. Wenn wir in diesen Tagen Ostern feiern, werden wir daran erinnert, dass Jesu Sterben auch keine Privatsache war: Der Tod eines Unschuldigen, der aus Solidarität für uns Menschen stirbt, stellt noch heute ein weltbewegendes Ereignis dar: «Niemand hat grössere Liebe denn die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde», sagte Jesus (Joh. 15.13). Der christliche Glaube entspringt aus dem Geheimnis, dass Gott selber in Jesus Christus Mensch geworden ist. In Jesus leuchtet die göttliche Liebe speziell im Oster-Ereignis auf: Am Karfreitag erinnern wir uns daran, dass Gott



Bild: Pixabay

in Jesus all das auf sich nimmt, was wir nicht tragen oder nicht mehr wieder gutmachen können. In der Osternacht hören wir: Nicht Krankheit, Schuld und Tod setzen den Schlusspunkt, sondern die österliche Auferstehung, welche neues Leben aus dem Grab hervorbringt!

Darum ist auch Ostern keine Privatsache. Da kommen die von Krankheit, Schuld und Tod Gezeichneten zusammen, um den Auferstandenen zu feiern, der auch heute noch in uns neues Leben entstehen lässt. Kommen Sie doch auch und feiern Sie mit uns: Frohe Ostern!

Mark Hampton, ref. Pfarrer in Flawil



Karfreitag, 29. März

- 10.30 Flawil**, Feier für Familien mit Begegnungsfeier-Gruppe
- 15.00 Degersheim**, Feier für Familien mit der Kindergottesdienst-Gruppe und «Karfreitags-Rätschen»
- 17.00 Wolfertswil**, SEMA-Kreuzweg-Liturgie für Erwachsene
- 19.00 Degersheim**, Klang & Stille mit Kirchenchor, ab 18.50 Uhr «Rätschen»

Karsamstag, 30. März

- 20.30 Degersheim**, Osternachtfeier (Eucharistiefeier) mit Osterfeuer, mit Lorena Dorizzi (Cello), anschl. Eiertütchen
- 20.30 Flawil**, Osternachtfeier (Eucharistiefeier) mit Osterfeuer in ökum. Zusammenarbeit mit Kirchenchor, anschl. Eiertütchen

Ostersonntag, 31. März

- 06.00 Niederglatt**, Osternachtfeier (Eucharistiefeier) mit Osterfeuer, anschl. Eiertütchen
- 10.15 Wolfertswil**, SEMA-Osternfestgottesdienst (Eucharistiefeier) mit musikalischer Begleitung vom Duo Doppelhack, anschl. Eiertütchen

Ostermontag, 1. April
10.15 Flawil, Eucharistiefeier

www.se-ma.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 29. März

- 09.40** Karfreitagsgottesdienst mit Kirchenchor und Abendmahl; Pfarrer Kurt Witzig; anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 31. März

- 06.00** Ostermorgen-Andacht mit Mesmer Christian Bleisch; Beginn vor der evang. Kirche; anschliessend um 8.15 Uhr «Osterteiletä» im Saal
- 09.40** Ostergottesdienst mit Abendmahl; Pfarrer Kurt Witzig; Musik: Marie-Thérèse Schönenberger, Orgel, und Priska Walss, Posaune; parallel Kinderhüeti; anschliessend Kirchenkaffee

Mittwoch, 3. April

- 19.30** Life-Seminar

Donnerstag, 4. April

- 09.30** Gottesdienst im Tertianum Steinegg

- 20.00** Kirchenchorprobe

Freitag, 5. April

- 19.30** wogo – Jugendgruppe
- 21.30** open friday – Oberstufe

www.ref-degersheim.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Karfreitagsgottesdienst, 29. März

- 10.00** Bezirksgottesdienst in Uzwil mit Rolf Wyder, Feier des Abendmahls

Sonntag, 31. März

- 09.00** Osterzmorge
- 10.00** Generationengottesdienst mit Rolf Wyder

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Karfreitag, 29. März

- 09.30** Gottesdienst mit Abendmahl, Thema: «Vorbereitung auf den grossen Sieg», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Ostersonntag, 31. März

- 09.30** Gottesdienst, Thema: «Nach dem Fest ist vor dem Fest», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Ostermontag, 1. April

KEIN Gottesdienst

Livestream unter:

www.fcgf.ch/Predigten

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Karfreitag, 29. März

- 10.00** Kirche Feld: Gottesdienst mit dem Kirchenchor und mit Abendmahl, Pfr. Mark Hampton, Fahrdienst unter Telefon 071 393 37 33 bis Donnerstag, 12 Uhr, anmelden.

Ostersamstag, 30. März

- 10.00** Jugendraum KGZ: Prisma
- 19.30** Zwinglisaal: filmbar
- 20.30** Kath. Kirche: Ökum. Osternachtsfeier, Pfr. Mark Hampton

Ostern, 31. März

- 10.00** Kirche Feld: Gottesdienst mit Abendmahl, Christina Egli, Fahrdienst unter Telefon 078 736 61 08 bis Samstag, 12 Uhr, anmelden.
- 13.30** Zwinglisaal: filmbar

Dienstag, 2. April

- 14.30** Zwinglisaal: Treff 60 plus – Vortrag «Nahtoderfahrung» mit Dr. med. Thomas Lanter

Mittwoch, 3. April

- 11.45** Zwinglisaal: Familienzmittag, Anmeldung unter www.ref-flawil.ch

Donnerstag, 4. April

- 15.00** Haus 5egg: Trauercafé, Infos unter www.hospizgruppe.ch

www.ref-flawil.ch



Jahresbericht der Kita Kieselstein

Die Degersheimer Kindertagesstätte Kita Kieselstein darf auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurückblicken. Schliesslich feierte sie letzten Sommer ihr 20-jähriges Bestehen. Anstelle eines Jahresberichts lassen die Verantwortlichen der Kita Bilder sprechen. Das Team der Kita bedankt sich bei allen Kindern, Eltern und Erziehungsberechtigten für das ihnen geschenkte Vertrauen.

Fotos: Kindertagesstätte Kieselstein



Vielfältige Bürgerversammlung

DEGERSHEIM Am Montag, 25. März 2024, fand in der Mehrzweckanlage Steinegg die ordentliche Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Degersheim statt. Die 488 anwesenden Stimmberechtigten genehmigten Jahresrechnung und Budget, wiesen den Antrag für die Sanierung des Schwimmbades zurück, änderten den Kreditantrag zur digitalen Transformation an der Volksschule und stimmten dem Kredit für die Überführung einer Liegenschaft vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen diskussionslos zu.

Da neben den beiden ordentlichen Traktanden, der Jahresrechnung 2023 und dem Budget 2024 gleich drei teils umstrittene Kreditanträge zur Abstimmung gelangten, wurde die Bürgerversammlung bereits im Vorfeld mit viel Spannung erwartet. Zu Recht, wie sich am Montagabend herausstellte. Mit diversen Voten, Rückweisungs- und mehreren Änderungsanträgen, aber auch diskussionslosen Genehmigungen, zeigte sich die Bürgerversammlung erfrischend vielfältig. Mit einer Stimmbeteiligung von knapp 19 Prozent war sie zudem die seit 2013 bestbesuchte Bürgerversammlung. Nach einem kurzen Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse des Jahres liess Gemeindepräsident und Versammlungsleiter Andreas Baumann über die Jahresrechnung 2023 abstimmen. Diese wurde diskussionslos und einstimmig genehmigt. Auch das Budget 2024 und die damit verbundene Steuerfuss-Senkung von 147 auf 144 Prozent verursachten keine Diskussionen und

wurden mit grosser Mehrheit gutgeheissen. Dem Antrag des Gemeinderates über einen Kredit für die Sanierung des Freibads in der Höhe von 4,65 Millionen Franken wehte jedoch von Beginn weg ein eisiger Wind entgegen. Bereits der erste Diskussionsbeitrag verlangte eine Rückweisung des Geschäftes an den Gemeinderat, verbunden mit dem Auftrag, das Projekt zu überarbeiten und später erneut den Stimmberechtigten zu unterbreiten. Nach wenigen weiteren Wortmeldungen wurde der Rückweisungsantrag deutlich gutgeheissen und das Geschäft war damit vom Tisch. Beim anschliessenden Traktandum, dem Kreditantrag für die digitale Transformation an der Volksschule über 983 000 Franken, wurde die Bürgerversammlung zu einer Lehrstunde der Demokratie. Gleich zwei Änderungsanträge und ein Rückweisungsantrag wurden eingereicht und mit verschiedenen Voten unterstützt oder bekämpft. Nachdem der Rückweisungsantrag deutlich abgelehnt wurde, wurden die beiden Änderungsanträge einander gegenübergestellt. Die Frage lautete: Soll der Kredit nur eine IT-Ausstattung an der Oberstufe umfassen oder sollen die Primarschülerinnen und Primarschüler bereits ab der 3. Klasse mit digitalen Geräten ausgestattet werden. Der zweite Antrag setzte sich in der Folge auch gegen den Antrag des Gemeinderates durch, weshalb er zur Schlussabstimmung gelangte. Im Rahmen derselben wurde er mit deutlicher Mehrheit angenommen. Anstelle der vom Gemeinderat beantragten 983 000 Franken stehen der Schule Degersheim in den kommen-



Die Stimmbeteiligung an der diesjährigen Bürgerversammlung war die höchste seit 2013.

den drei Jahren für die Umsetzung des Konzeptes nur lediglich 889 000 Franken zur Verfügung. Die Bürgerversammlung endete jedoch, wie sie begonnen hatte: mit der diskussionslosen Annahme des Kreditantrages für die Überführung der Liegenschaft Kirchstrasse 21 vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen sowie mit einer ungenutzten Diskussion im Rahmen der allgemeinen Umfrage. Im Anschluss daran waren alle zu einem Apéro eingeladen, welcher vom Team des «Festivals am Gleis» ausgeschenkt wurde.

Gut besuchte Vorversammlung 2024



DEGERSHEIM Die Kreditanträge zur Sanierung des Schwimmbades und der digitalen Transformation an der Volksschule haben im Vorfeld der Bürgerversammlung zu spannenden Diskussionen in der Degersheimer Bevölkerung geführt. Entsprechend gross war die Anzahl Beteiligter an der Vorversammlung. Während rund 135 Personen sich in der evangelischen Kirche Degersheim einfanden, nutzten zeitweise über 100 Interessierte das Streaming-Angebot auf Youtube. Die Teilnehmenden nutzten die Möglichkeit zur Informationsbeschaffung sowohl vor Ort als auch über den Chat intensiv. Aus den gestellten Fragen und den abgegebenen Voten entstanden rasch spannende Diskussionen, die auch nach der über dreistündigen Veranstaltung noch weitergeführt wurden. Die Aufzeichnung der Veranstaltung ist weiterhin abrufbar und auf der Gemeinde-Website unter der Rubrik Politik → Vorversammlung zu finden.

Zämägang

KIRCHE Wir treffen uns am Freitag, 5. April 2024, um 18.30 Uhr zu einem Spaziergang! Hast du Lust, zusammen unterwegs zu sein? Dann komm einfach mit, Treffpunkt ist der Parkplatz Föhrenwäldli! Vielleicht kennst du Menschen, denen das freundliche und interessierte Miteinander guttun würde? Mache sie auf dieses Angebot aufmerksam oder bring sie gleich mit! Es braucht keine Anmeldung. Auskunft bei Seelsorger Silvan Hollenstein, 079 743 73 89 oder silvan.hollenstein@se-ma.ch. Seelsorgeeinheit Magdenau

Kein Glockengeläut an Karfreitag

KIRCHE Nach altem Brauch schweigen am Karfreitag die Glocken der Jakobuskirche in Degersheim. Dafür ertönt vor den zwei Karfreitagsfeiern jeweils die historische Rätsche vom Kirchturm. Für die besinnlichen Feiern vom Karfreitag, 29. März 2024, ist die Bevölkerung herzlich eingeladen: 15 Uhr Familienfeier, 19 Uhr «Rätschenkrach und Klang und Stille». Dieses Jahr besteht zudem die Möglichkeit, mit einer selber mitgebrachten Rätsche auf dem Kirchturm mitzuhelfen. Interessierte treffen sich um 14.45 Uhr respektive 18.45 Uhr beim Turmeingang auf der Nordseite. Falls vorhanden, bitte eigenen Gehörschutz mitnehmen. Markus Inauen

Fünf Flugminuten von St.Gallen entfernt liegt Degersheim. Die aktive Gemeinde bietet 4100 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Unsere Musikschule eröffnet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den Zugang zur Musik.

Das Musikschulzentrum bietet optimale räumliche Voraussetzungen für Einzelunterricht und das Zusammenspiel in Ensembles, Bands und dem Schulorchester.

Unsere jetzigen Musiklehrpersonen nehmen eine neue Herausforderung an. Wir suchen deshalb **per 1. August 2024** eine

Blockflötenlehrperson

ca. 13 Stellenprozent

und eine

Trompetenlehrperson

ca. 8 Stellenprozent

Für diese Tätigkeit erwarten wir von Ihnen:

- Master in Musikpädagogik oder gleichwertigen Abschluss
- Freude am Unterrichten und Musizieren
- Didaktische und pädagogische Kompetenz
- Bereitschaft zur Beteiligung am Konzertwesen und an der Schulentwicklung

Wir bieten:

- Fortschrittliche Anstellungs- und Arbeitsbedingungen
- Ein Angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- Eine Stelle mit Gestaltungsmöglichkeiten

Erfüllen Sie unsere Erwartungen? Dann bieten wir Ihnen eine interessante Stelle mit Gestaltungsmöglichkeiten sowie fortschrittlichen Anstellungs- und Arbeitsbedingungen.

Ihre Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Alexandra Kirchmann, Musikschulleiterin (071 372 07 52, alexandra.kirchmann@schule-degersheim.ch), gerne.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an alexandra.kirchmann@schule-degersheim.ch. Die Bewerbungsfrist läuft bis 30. April 2024.

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St.Gallen ... und 15 Minuten mit dem Zug

Osteraktion

Badi-Saisonkarte zum Aktionspreis

Am Schalter der Gemeinde Degersheim erhalten Sie die Badi-Saisonkarte vom Donnerstag, 4. April, bis Freitag, 12. April 2024, zum Aktionspreis.

Kinder	Fr. 35.00	statt	Fr. 40.00
Jugendliche	Fr. 50.00	statt	Fr. 55.00
Erwachsene	Fr. 60.00	statt	Fr. 65.00

Familienkarte 1 Erw.	Fr. 105.00	statt	Fr. 110.00
Familienkarte 2 Erw.	Fr. 160.00	statt	Fr. 165.00

Gemeinde Degersheim

Da für alle.



Jetzt Gönner werden: [rega.ch/goenner](https://www.rega.ch/goenner)

Frühlingsferien

Spezielle Öffnungszeiten der Bibliothek Ludothek

Samstag, 06. April 2024	09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag, 09. April 2024	18:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch, 10. April 2024	16:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 13. April 2024	geschlossen
Dienstag, 16. April 2024	18:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch, 17. April 2024	16:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 20. April 2024	geschlossen

Ab Dienstag, 23. April 2024 gelten wieder die gewohnten Ausleihezeiten.



BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

Feldeggstr. 1 | biblioludo@degersheim.ch
+41 71 371 38 60 | www.bvsga.ch/degersheim

Bio- und Grünabfuhr

DEGERSHEIM Mit der korrekten Entsorgung Ihrer Bioabfälle tragen Sie einen wertvollen Teil zu einer besseren Umwelt bei. Die Bioabfälle werden zur Erzeugung von nachhaltiger Energie sowie zur Düngerproduktion verwendet. Ab Anfang April können die Grünabfälle wieder wöchentlich der Abfuhr mitgegeben werden. Für eine korrekte Entsorgung gibt es aber einige Punkte zu beachten.

Mit dem Biogas aus Bioabfällen aus der Gemeinde Degersheim kann eine beträchtliche Menge an nachhaltiger Energie erzeugt werden. Die vom normalen Abfall getrennte Entsorgung von Bioabfällen spart nicht nur Kosten bei den Entsorgungsgebühren, sondern trägt ebenfalls zur Schonung der Umwelt bei. Aber nicht nur Gas wird aus den Bioabfällen produziert. Aus den Bioabfällen werden auch Humusersatz oder Startdünger produziert. Die wertvollen Nährstoffe in den Bioabfällen kommen so wieder in die Böden zurück und erhalten das Wachstum der Nutzpflanzen. Noch besteht aber Potenzial: Die gesammelte Menge von Bioabfällen pro Einwohner/-in liegt in Degersheim nach wie vor unter dem Landesdurchschnitt.

Wieder wöchentlich

Ab Anfang April wird die Bioabfuhr wieder wöchentlich durchgeführt. Die Container sind jeweils am Mittwochmorgen bis 7.00 Uhr bereitzustellen. Die Termine dazu finden Sie auch in



der ZAB-App oder in der Entsorgungsinfo der Gemeinde Degersheim. Für eine reibungslose Abwicklung dieser Abfuhr bitten wir Sie, die aufgelisteten Punkte zu beachten. Sie erleichtern damit auch den Mitarbeitenden der Abfuhr die Arbeit.

- Falls Sie Neukunde sind, klären Sie bitte bei der Markenverkaufsstelle ab, ob Ihr gewünschter Behälterstandort auch wirklich bedient wird.
- Sie erleichtern dem Abfuhrpersonal die Arbeit, wenn Sie auf dem Container die Jahresmarken der letzten Jahre entfernen und nur die aktuelle Marke aufkleben.
- Die neuen Jahresmarken sind jeweils spätestens bis Ende Januar aufzukleben.
- Bitte überfüllen Sie Ihren Container nicht. Überfüllte Container können nicht geleert werden. Material, welches auf dem Deckel oder neben dem Behälter ohne Marken bereitgestellt wird, kann nicht mitgenommen werden. Sperriges Grüngut kann in Bündeln von maximal 150 cm Länge und 20 kg zum Preis von je 9 Franken bereitgestellt werden.
- Betreffend Füllgrad der Container argumentieren Kundinnen und Kunden mit Jahresmarken, dass sie die Behälter nicht immer ganz gefüllt bereitstellen würden und somit eine zeitweilige Überfüllung gerechtfertigt sei. Die Jahresmarke ist jedoch auf der Basis von durchschnittlich 18 vollen Kübeln pro Jahr berechnet. Pro Jahr werden über 40 Abfuhrangeboten. Auch nur eine zeitweilige Überfüllung der Container ist deshalb aus finanzieller Sicht nicht gerechtfertigt.
- Damit eine Leerung der Container problemlos möglich ist, darf das Material nicht zu stark gepresst sein.
- Achten Sie bitte in der kalten Jahreszeit darauf, dass das Material in Ihrem Behälter nicht gefrieren kann.

Familienergänzende Tagesbetreuung während der Frühlingsferien

DEGERSHEIM Die Tagesbetreuung ist während der gesamten Frühlingsferien geöffnet. Die Betreuung kann wahlweise halbtags oder ganztägig erfolgen und muss wie gewohnt vorab angemeldet werden.

Die familienergänzende Tagesbetreuung der Gemeinde Degersheim ist während der Frühlingsferien vom 8. bis am 26. April 2024 für schulpflichtige Kinder ab dem 1. Kindergarten wie gewohnt zwischen 7 und 18 Uhr offen (Module 5 und 6, siehe Beschrieb unten). Für die Anmeldung ist das Ausfüllen des entsprechenden Formulars nötig, das auf der Website der Schule Degersheim verfügbar ist (www.schule-degersheim.ch → Angebote → Tagesbetreuung → Familienergänzende Tagesbetreuung). Die Kosten für die Betreuung während der Ferientage betragen für das Modul 5 (7.00 bis 11.30 Uhr inkl. Frühstück) 20 Franken, für das Modul 6 (von 11.30 bis 18.00 Uhr inkl. Zvieri) 25 Franken. Die Verrechnung des Mittagessens für 8 Franken erfolgt separat. Die Betreu-

ungskosten für einen ganzen Ferientag belaufen sich somit auf 53 Franken pro Kind. Die Bezahlung erfolgt mit einer Punktekarte, die vorgängig erworben werden muss. Für Fragen steht Marianne Hälg, Leiterin Tagesbetreuung, gerne zur Verfügung: marianne.haelg@degersheim.ch.



Die Tagesbetreuung ist während der Frühlingsferien ganztägig geöffnet.

Sitzbänkli in der Gemeinde

DEGERSHEIM Die beliebten Sitzbänkli in der gesamten Gemeinde werden durch den Verkehrsverein Degersheim erstellt und instand gehalten. Für diese Aufgabe ist der Verein auf Mitglieder angewiesen. Mit einem Flyer, der auf den Bänkli angebracht wurde, weist er darauf hin.

Der Verkehrsverein Degersheim ist in verschiedenen Bereichen im Auftrag der Gemeinde tätig. So organisiert er unter anderem die 1.-August-Feier, den Funkensonntag und das Sommerkonzert, unterhält Grillstellen, den Themenweg «Rond om Tegersche», den Spielplatz an der Taastrasse und die über 100 im Gemeindegebiet verteilten Bänkli. Dieses Engagement setzt einerseits die tatkräftige Unterstützung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern voraus. Andererseits ist beispielsweise der Unterhalt von den Sitzbänken ebenfalls mit beträchtlichen Kosten verbunden. Der Verkehrsverein finanziert sich zu einem wesentlichen Teil mit Mitgliederbeiträgen. Deswegen hat er in den vergangenen Wochen an vielen Sitzbänken in der Gemeinde einen Flyer angebracht, in welchem er auf seine gemeinnützige Tätigkeit hinweist.

Der Verkehrsverein Degersheim freut sich über die Unterstützung von möglichst vielen Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde. Auf www.mydegersheim.ch sind weitere Informationen abrufbar.



Die Sitzbänkli werden vom Verkehrsverein Degersheim aufgestellt und unterhalten.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburt

Pedziwiatr Aleksander Piotr, geboren am 10. Dezember 2023 in Herisau (AR); Sohn des Pedziwiatr Piotr und der Pedziwiatr Aleksandra wohnhaft in Wolfertswil SG.

Todesfall

Gestorben am 5. März 2024 in Degersheim SG: Welti geb. Wögerer, Ilse Maria, von St.Gallen SG und Degersheim SG, geboren am 6. Februar 1936, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Feldeggstrasse 6, Tertianum Feldegg. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Bekanntenkreis statt.

AGENDA

FLAWIL

Freitag (ausser Karfreitag),
8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Samstag, 30. März 2024
Ei, Ei, Ei – Finderei
Ortsmuseum, Elternverein, Verkehrsverein,
Spielgruppe Bitz Meis, Pfadi St. Laurentius
Lindengut, 15.00 bis 16.30 Uhr

Filmbar
Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
Kirchgemeindezentrum, 19.30 Uhr

Easter-Reggae & Dub Party with Wicked and Bonny ft. Berise
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.00 bis 1.00 Uhr

Sonntag, 31. März 2024
Filmbar
Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil
Kirchgemeindezentrum, 13.30 Uhr

Dienstag, 2. April 2024
Sessionsbericht mit Mike Egger
SVP Kreis Wil
Restaurant Rössli, 19.00 Uhr

Mittwoch, 3. April 2024
Pro Senectute – Spielnachmittag
Pro Senectute, Ortsvertretung Flawil
Alterssiedlung Feld, 14.00 bis 16.30 Uhr

Geschichten-Nachmittag (Anmeldung erwünscht)
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 14.30 bis 15.30 Uhr

HV Ortsbüergemeinde
Ortsbüergerrat Flawil
Restaurant P(l)ackerei, 19.00 Uhr

Donnerstag, 4. April 2024
Jassen in der Bibliothek (Anmeldung erwünscht)
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 16.30 Uhr

Trauercafé
Ökumenische Hospizgruppe Flawil
Haus 5egg, 15.00 bis 16.30 Uhr

DEGERSHEIM

Samstag, 30. März 2024
Tulpenaktion Fachgeschäfte
Fachgeschäfte Degersheim

Sonntag, 31. März 2024
Osternest-Suche Hotel Wolfensberg
Hotel Wolfensberg
Hotelgarten, 14.15 Uhr

20. Spansaufest
Spansauverein Wolfertswil und Umgebung
Festplatz Moos, 16.00 Uhr

Dienstag, 2. April 2024
Bürgerversammlung Dorfkorporation Wolfertswil
Dorfkorporation Wolfertswil (DKW)
Rest. Löwen Wolfertswil, 20.00 Uhr

Mittwoch, 3. April 2024
Steinegger Seniorenmittagessen
Tertianum Steinegg
Restaurant, Steinegg, 11.30 Uhr

Tanzcafé
FG Degersheim
Katholisches Pfarreiheim, 20.00 Uhr

Donnerstag, 4. April 2024
Monathöck
Natur und Vogelschutz
Restaurant Rose, 20.00 Uhr

Freitag, 5. April 2024
Zämägang
Kath. Kirchgemeinde
Parkplatz beim Föhrenwäldli,
18.30 bis 20.00 Uhr

Rätselspass

schweiz. Klein-gebäck	Hochschulen (Kw.)	synthet. Droge	Stadt an der Aare	berühmt. Persönlichkeit	Nebenfluss d. Aare	Fäden im Webstuhl	hohe Anerkennung	ohne Chance, unlösbar	Seehund (engl.)	eh. CH-Fussballer (Tranquillo)
wertneutrale Zahl			einzelner Theaterauftritt			Buch der Bibel	Abk.: Universal Serial Bus			
Hochschul-einrichtung										
Ferienort in der Türkei			Lebensabend				Präteritum v. sein (1. u. 3. Pers.)			
		norweg.: Norwegen				widerlich finden: sich ...				
CH-Ministerium	uneben, borstig	röm. Göttin	<div style="background-color: #00728f; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <h3>Der perfekte Platz für Ihr</h3> <h1>INSERAT</h1> <p>flawil@cavelti.ch degersheim@cavelti.ch</p> </div>				Karpfenfisch	künstl. Welt-sprache		
österr. Fernsehsender							Himmelsrichtung			
frz.: Wasser							belg. Kur- und Heilbad			
hartnäckig, verbissen	Verstand, Vernunft						Gewicht der Verpackung	Dateiverknüpfung	Schlimes	
Westeuropäer Mz.			Los ohne Gewinn	frz.: Sommer Mz.	Beschädigungen	Computerbauteil	unter Drogen (engl.)			
verzauert, verblendet	Ferienort im Kt. GL	häufig, nicht selten	Vorn. v. Psychologe Fromm †					Weisshandgibbon		
					US-Film (1980)					
Personenaufzug			saure Speisewürze					griech. Unheiligötin		
Pensionen an Autobahnen					antike griech. Stadt					

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: FERNSEHER
Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

			1	3	6		2
9		4	5				
							1
1		5					
	6		3		4		8
						7	3
	4						
					5	2	8
	5		2	8	7		

© raetsel.ch 1824203

6			7		3	5	2
		3		8	1		
9			2				3
8	3					1	9
	6			4			8
1		4					6
	5				2		3
			9	7		6	
4		9	5		6		8

© raetsel.ch 1824163